

ANMELDUNG

Anmeldungen zum Studientag sind online, via E-Mail oder auch telefonisch möglich. Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereichs Politische Bildung.

KONTAKT ANMELDUNG

Simone Mach
Fachbereich Politische Bildung, Kommende Dortmund
Telefon: +49 231 20605-36
E-Mail: mach@kommende-dortmund.de
Bürozeiten: Montag – Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
Kursnr.: H04DOPP8H1

ANMELDESCHLUSS

15. September 2020

KOSTEN

Seminargebühr: 40 €
In der Seminargebühr sind die Kosten für Getränke und Verpflegung enthalten. Im Anschluss an die Veranstaltung wird Ihnen eine Rechnung zugesandt.

Stornoregelung: Wir bitten um eine telefonische oder schriftliche (auch per E-Mail), für uns verbindliche Anmeldung. Absagen sind bis zu 14 Tagen vor Kursbeginn kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei Einzelbuchungen bis zwei Tage vor Kursbeginn eine Stornogebühr von 50 % und danach 100 % der Kurskosten erhoben werden muss, sofern als Grund nicht höhere Gewalt vorliegt.

TAGUNGSLEITUNG

Dipl.-Theol. Robert Kläsener
Fachbereich Politische Bildung, Kommende Dortmund

KOOPERATIONSPARTNER



Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

ANFAHRT



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

U-Bahn: Ab Dortmund Hauptbahnhof mit der U41, U45 oder U47 bis Kampstraße, dann Linie U43 Richtung Brackel / Wickede bis zur Haltestelle Brackel Kirche.

S-Bahn: Ab Unna / Lütgendortmund mit der S4 in Richtung Dortmund bis zur Haltestelle Dortmund-Brackel.

Bus: Ab Dortmund-Scharnhorst mit der Buslinie 420 bis zur Bushaltestelle Leni-Rommel-Str. / Brackeler Hellweg.

PKW-ANFAHRT

Auf dem Gelände der Kommende Dortmund stehen unseren Gästen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Alternativ finden Sie einen öffentlichen Parkplatz am Brackeler Hellweg in Höhe der Haus-Nr. 171 (Ausnahme: Donnerstags).

Eine E-Ladesäule Typ 2 (eCharge / Direct Payment) ist fußläufig erreichbar (Holzwickeder Str. 3).

BESONDERE HINWEISE:

Bei allen Veranstaltungen werden besondere Hygienemaßnahmen eingehalten und die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer deutlich begrenzt. Unsere jeweils an die gesetzlichen Vorgaben angepassten Hygienemaßnahmen finden Sie unter: www.kommende-dortmund.de.

Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
sozialinstitut@kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de
Telefon: +49 231 20605-0
Telefax: +49 231 20605-80



DER IRAN ALS HEGEMONIALMACHT

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

STUDENTAG ZUR AKTUELLEN POLITISCHEN
SITUATION IM IRAN

MITTWOCH, 7. OKTOBER 2020

DER IRAN ALS HEGEMONIALMACHT

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Der von Donald Trump im Mai 2018 verkündete Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen mit dem Iran, erfüllte die Internationale Gemeinschaft mit Sorge und Angst vor einem neuen Konflikt im Nahen Osten. Frankreich, Großbritannien und Deutschland versuchten das Atomabkommen trotz der US-Sanktionen gegen den Iran aufrechtzuerhalten. In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu Provokationen zwischen dem Iran und den USA. Zu Beginn des Jahres drohte der Konflikt zwischen dem Iran und den USA durch die gezielte Tötung von Kassem Soleimani, dem Generalmajor der iranischen Revolutionswächter und Befehlshaber der Al-Kuds-Einheit, zu eskalieren.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse kann man sich kaum vorstellen, dass – zu Zeiten des Schahs Mohammad Reza Pahlavi – die USA und

der Iran Verbündete waren. Wie wurden aus Bündnispartnern Kontrahenten? Wie hat sich der Iran seit dem Sturz des Schahs Mohammad Reza Pahlavi im Jahr 1979 verändert? Wie ist das politische System im Iran aufgebaut und was verleiht ihm Stabilität? Welche Rolle spielt der Iran als Hegemonialmacht in der Region? Wie begründet die iranische Führung diesen Anspruch?

Unter dem Titel »Der Iran als Hegemonialmacht – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit« bieten wir in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft und der Konrad-Adenauer-Stiftung einen Studientag an, um uns mit den politischen Herausforderungen des Irans auseinanderzusetzen, die soziale Lage der Menschen zu betrachten und die gesellschaftliche Entwicklung im Iran näher zu beleuchten.

Dazu lade ich herzlich ein.



Robert Kläsener

Referent für politische Bildung der Kommende Dortmund

Ihre Gesprächspartner



SOGAND ESMAEELI

Sogand Esmaeeli kommt aus Teheran, der Hauptstadt des Irans. Nach dem erfolgreichen Ablegen des Abiturs lebt sie seit 2011 in Deutschland und wird seit 2016 als Stipendiatin der Studienförderung von der Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert.

Seit diesem Jahr studiert sie im Master das Fach Wirtschaftsmathematik an der Universität zu Köln. Ihr Bachelorstudium hat sie in Bielefeld und im spanischen Valencia im Bereich der Mathematik erfolgreich abgeschlossen.

Zu ihren Hobbys zählt neben dem Tanzen, auch das Reisen in ferne Länder, da sie sich für das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und das Anwenden von Sprachen interessiert. Aus diesem Grund ist sie dankbar, die Möglichkeit erhalten zu haben, in die deutsche und iranische (persische) Kultur eintauchen zu dürfen.



ADNAN TABATABAI

Adnan Tabatabai ist Mitgründer und Geschäftsführer des deutschen Mittelost-Thinktanks CARPO – Center for Applied Research in Partnership with the Orient. Als Iran-Experte berät er europäische Politik und Wirtschaft zu innen- und außenpolitischen Fragen rund um den Iran.

Mit CARPO führt Tabatabai zahlreiche Dialogformate zwischen Staaten der Persischen Golfregion durch und entwickelt Konzepte für regionale Integration und Sicherheit in der Region Westasiens und der Arabischen Halbinsel. Er zeichnet sich verantwortlich für die Kuration verschiedener Veranstaltungen und Publikationen zu iranischer Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Analysen und Kommentare zu aktuellen Entwicklungen in Iran und im Mittleren Osten erscheinen regelmäßig in internationalen Medien. Tabatabai ist Autor des Buches „Morgen in Iran“ (Okt. 2016, Edition Körber-Stiftung).

PROGRAMM

- 10:00 UHR ANREISE
- 10:30 UHR **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
Robert Kläsener, Kommende Dortmund
- DAS POLITISCHE SYSTEM IRANS**
»Wie funktioniert eine politische Ordnung zwischen Theokratie und Demokratie?«
Adnan Tabatabai
- 12:30 UHR MITTAGESSEN
- 13:30 UHR **GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN IM IRAN SEIT 1979**
»Wie hat sich der Alltag der Menschen im Iran seit 1979 verändert? Welche Perspektiven hat die iranische Zivilgesellschaft?«
Sogand Esmaeeli
- 15:00 UHR **POLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN UND DIE ROLLE DES IRANS IN DER REGION**
»Zwischen innenpolitischer Herausforderungen und außenpolitischem Druck«
Adnan Tabatabai
- 15:45 UHR NACHMITTAGSKAFFEE
- 16:15 UHR **DIE ENTWICKLUNG DES IRAN-ATOMABKOMMENS**
»Zwischen aufkeimender Hoffnung und Resignation für die iranische Bevölkerung«
Adnan Tabatabai
- 17:15 UHR **FAZIT UND ABSCHLUSS-DISKUSSION**
Moderiertes Gespräch zur Vertiefung und Auseinandersetzung mit den Inhalten
Robert Kläsener
- 18:00 UHR IMBISS
Ausklang bei Imbiss und Getränken